

PAX, SCHWEIZERISCHE
LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG

BERUFLICHE VORSORGE

BETRIEBSRECHNUNG 2022



HIGHLIGHTS

426 MIO. CHF

**BRUTTOPRÄMIEN IN DER
BERUFLICHEN VORSORGE**

15 MIO. CHF

ZUWEISUNG AN DEN ÜBERSCHUSSFONDS

7.9 MIO. CHF

**AUSSCHÜTTUNG AUS DEM ÜBERSCHUSS-
FONDS AN DIE VERSICHERTEN**

3.6 MRD. CHF

**TOTAL DER KAPITALANLAGEN IN DER
BERUFLICHEN VORSORGE (MARKTWERT)**

91.7 %

**BETRÄGT DIE AUSSCHÜTTUNGSQUOTE
(LEGAL QUOTE)**

Vorwort	4
Betriebsrechnung	7
Bilanz	9
Kapitalanlagen	12
Ausschüttungsquote	15
Weitere Kennzahlen	18
Allgemeine Bemerkungen	21

Verwendung der Begriffe

Pax Versicherung: Pax, Schweizerische

Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Pax Gruppe: besteht aus der Pax Holding (Genossenschaft),
der Pax Versicherung, der Creadi AG,
der Pax Asset Management AG und einer
Mehrheitsbeteiligung von 60.2 Prozent
an der Simpego Versicherungen AG.

Liebe Leserin, lieber Leser

2022 war von verschiedenen Entwicklungen geprägt, welche die Wirtschaft vor anspruchsvolle Herausforderungen stellten. Dazu zählen eine angespannte geopolitische Lage, höhere Energiepreise und ein Anstieg der Inflation. All diese Faktoren sorgten für ein unsicheres Umfeld und setzten die Finanzmärkte unter Druck.

Hinzu kamen die Zinserhöhungen der Notenbanken, die mit diesem Schritt gegen die Inflation vorgehen. Nach einer langen Tiefzinsphase sind damit die Zinsen 2022 wieder angestiegen. Dies ist eine positive Entwicklung für Vorsorgeversicherungen, denn die Zeit der Negativzinsen ist vorüber. Damit lässt sich mit Obligationen wieder eine positive Rendite erzielen, sodass Aussicht auf eine attraktivere Erfolgsbeteiligung und höhere Garantien besteht.

Dringender Reformbedarf in der beruflichen Vorsorge

Trotz den positiven Auswirkungen der Zinsentwicklung muss die berufliche Vorsorge weiterhin dringend reformiert werden. Denn seit Jahren ist das Gesamtumfeld herausfordernder geworden. Dazu zählen die demografische Entwicklung und die steigende Lebenserwartung, die zu einem längeren Rentenbezug führt. Verschärft wird dies durch die regulatorischen Rahmenbedingungen, die längst nicht mehr den ökonomischen Gegebenheiten entsprechen.

Zentrale Punkte sind die Höhe des Umwandlungssatzes und des BVG-Mindestsatzes. Sie müssen so festgelegt sein, dass die dafür benötigte Rendite erreicht werden kann, und dies trotz der Anlagevorschriften, die für

Vollversicherer wie die Pax Versicherung lediglich eine defensive Anlagestrategie zulassen. Nur so lassen sich die Rentenansprüche auf Dauer finanzieren und Quersubventionierungen von aktiven Versicherten zu Pensionierten verhindern. Die Politik hat dies erkannt und ist dabei, ein lösungsorientiertes Reformpaket zu schnüren.

Erfolgreiches finanzielles Ergebnis der Pax Versicherung

In diesem anspruchsvollen Umfeld hat sich das Geschäftsmodell der Pax Versicherung bewährt. So konnten wir im Lebensversicherungsgeschäft einen handelsrechtlichen Gesamtgewinn von CHF 14.9 Millionen erwirtschaften, was deutlich über dem Vorjahreswert von CHF 8.3 Millionen liegt. Das Eigenkapital der Pax Versicherung bewegt sich mit CHF 231 Millionen auf einem hohen Niveau. Von diesen Werten entfallen auf die Berufliche Vorsorge ein Gewinn von CHF 7.2 Millionen und ein Eigenkapital von CHF 66.7 Millionen. Damit sind wir finanziell sehr solide aufgestellt und erweisen uns als eine starke Partnerin, die den Versicherten eine hohe Sicherheit in der Vorsorge bietet.

Unterstrichen wird dies durch den SST-Quotienten der Pax Versicherung, der per Anfang Januar 2023 auf 254 Prozent angestiegen ist (Vorjahr: 201 Prozent). Dieser Wert zeigt an, wie gut ein Versicherungsunternehmen die finanziellen Versprechen an die Versicherten einlösen kann. Je höher diese Quote ausfällt, desto sicherer steht das Versicherungsunternehmen da. Mit einem SST-Quotienten von 254 Prozent liegt die Pax Versicherung massiv über der 100-Prozent-Marke, die

vom Regulator gefordert ist, und verfügt damit über eine sehr hohe Risikofähigkeit.

Überschussbeteiligung erhöht

Vom erfolgreichen Geschäftsverlauf der Pax Versicherung profitieren auch unsere Versicherten, denn als Mitglieder der Genossenschaft kommen sie in den Genuss einer attraktiven Überschussbeteiligung, die wir im Jahr 2022 erhöht haben. So haben wir dem Überschussfonds der Beruflichen Vorsorge CHF 15 Millionen zugeführt, was im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von 50 Prozent entspricht. Auch die Ausschüttungen wurden erhöht. 2022 erhielten die Versicherten in der Beruflichen Vorsorge CHF 7.9 Millionen (Vorjahr CHF 4.1 Millionen). Da dem Überschussfonds mehr zugewiesen als entnommen wurde, ist auch in Zukunft eine attraktive Überschussbeteiligung möglich.

Mit der Zuweisung von CHF 15 Millionen an den Überschussfonds wird eine Ausschüttungsquote der Erträge von 91.7 Prozent zugunsten der Versicherten erreicht. Damit wurde die geforderte Legal Quote von 90 Prozent erneut erfüllt.

Neugeschäft und Prämienentwicklung

In der Beruflichen Vorsorge ist das Neugeschäft sehr moderat ausgefallen. Mit CHF 6.1 Millionen liegt es zwar leicht über dem Vorjahr, aber unter den Erwartungen. Erfreulich ist die Tatsache, dass die qualitative Steuerung des Prämienwachstums Früchte trägt. Dank den Massnahmen, die wir in den letzten Jahren konsequent verfolgt haben, hat sich die Bestandesstruktur weiter verbessert, was mittelfristig die Profitabilität erhöht.

Wegen des geringen Neugeschäfts sowie Rückgängen bei den Einmaleinlagen und periodischen Prämien hat sich das Prämienvolumen in der Beruflichen Vorsorge um 2.2 Prozent verringert und erreicht CHF 426.1 Millionen.

Attraktivere Angebote in der Beruflichen Vorsorge

Um das profitable Wachstum zu fördern, hat die Pax Versicherung verschiedene Massnahmen für 2023 ergriffen. Diese fokussieren insbesondere auf Firmenkunden mittlerer Grösse und zielen darauf ab, die Attraktivität der Leistungen bei der Vollversicherung und bei Pax DuoStar zu erhöhen.

Zum einen führen wir einen neuen Tarif ein, mit Wirkung 2024. Er bietet vorteilhafte Prämien insbesondere für Unternehmen mit mehr als 20 Versicherten und einem guten Risikoverlauf. Davon profitieren auch Unternehmen in risikobehafteten Branchen. Zudem erlaubt die Einführung von Mischbranchen, das Risikoprofil eines Unternehmens realitätsnah zu bewerten. Alle diese Massnahmen führen zu tieferen Risikoprämien und erhöhen die Attraktivität der Angebote.

Daneben bieten wir mit Pax DuoStar ein Produkt an, das einzigartig im Schweizer Markt ist. Das Vorsorgemodell verbindet Sicherheit und Renditechancen in einer einzigen Lösung. Von diesem Mehrwert profitieren Unternehmen, die nicht die vollen Anlagerisiken tragen wollen, aber trotzdem langfristig an der Entwicklung der Finanzmärkte partizipieren möchten.

Neues Umwandlungssatzmodell – fair und im Interesse aller Versicherten

2022 hat die Pax Versicherung ein neues Umwandlungssatzmodell eingeführt, mit Wirkung ab Januar 2023. Es zielt darauf ab, die unerwünschte Umverteilung der Erträge von aktiven Versicherten zu den Rentnern zu dämpfen.

Dabei gehen wir einen eigenen Weg. Im Gegensatz zu den üblichen Berechnungen im Markt berücksichtigen wir mit dem neuen Modell sowohl das obligatorische als auch das überobligatorische Altersguthaben für die Berechnung der Altersrente. Damit wird die Umverteilung von Jung zu Alt auf eine faire Art und Weise reduziert. Durch diese Reduktion profitieren die aktiven Versicherten von einer besseren Verzinsung ihres überobligatorischen Altersguthabens. Gleichzeitig werden Versicherte mit wenig überobligatorischem Altersguthaben nicht benachteiligt.

Mit dem neuen Umwandlungssatzmodell nimmt Pax ihre Verantwortung gegenüber allen Versicherten in der Beruflichen Vorsorge wahr und trägt zu einer zukunftsgerichteten Lösung bei.

Dank

Für die Berufliche Vorsorge der Pax Versicherung war 2022 ein Jahr mit grossen Herausforderungen, die das Unternehmen aktiv angepackt hat. Möglich ist dies nur dank dem Einsatz und dem Fachwissen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für dieses Engagement und diese Leistung danken wir ihnen recht herzlich.

Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Vertriebspartner, Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und die Treue, die sie Pax entgegenbringen.



Peter Kappeler
CEO



Alex Flückiger
CFO

BETRIEBSRECHNUNG

Ertrag

In CHF 1'000	2022	2021
Gebuchte Bruttoprämien	426'100	435'761
Sparprämien	369'511	377'774
davon Beiträge zur Alimentierung der Altersguthaben	191'101	195'154
davon eingebrachte Altersguthaben: individuell eingebracht	168'880	171'233
davon eingebrachte Altersguthaben: Vertragsübernahmen bei Neuanschluss	8'611	11'258
davon Einlagen für Alters- und Hinterbliebenenrenten	0	–
davon Einlagen für Invaliden- und Invalidenkinderrenten	920	130
davon Einlagen für Freizügigkeitspolice	0	–
Risikoprämien	37'575	39'470
Kostenprämien	19'013	18'517
Kapitalanlageerträge netto	29'823	52'708
Kapitalanlageerträge brutto	35'559	58'805
Direkte Kapitalanlageerträge	66'459	69'904
Flüssige Mittel	–5	–317
Obligationen	25'758	30'867
Liegenschaften	23'146	23'072
Hypotheken	1'706	1'092
Übrige Kapitalanlagen	15'854	15'189
Ergebnis aus Veräusserung	3'348	–1'894
Saldo aus Zu- und Abschreibungen	–20'702	2'433
Währungsergebnis	–12'353	–10'316
Zinsaufwand	–1'194	–1'322
Kosten der Vermögensbewirtschaftung	–5'736	–6'097
Übriger Ertrag	434	247
Rückversicherungsergebnis	489	996
Gesamtertrag	456'847	489'712

Die Betriebsrechnung über die Berufliche Vorsorge beruht auf dem statutarischen Abschluss der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, welcher jährlich durch die externe Revisionsstelle geprüft wird. Auf seiner Grundlage kann die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) die Einhaltung der Solvenz und anderer Vorschriften überprüfen.

Die Erträge der Beruflichen Vorsorge stammen aus den Bruttoprämien und den Erträgen aus Kapitalanlagen.

Aufwand

In CHF 1'000	2022	2021
Versicherungsleistungen	532'596	393'094
Leistung infolge Alters	101'702	98'076
davon Rentenleistungen	54'650	51'839
davon Kapitalleistungen	47'052	46'237
Leistung infolge von Tod und Invaliddität	32'909	37'884
davon Rentenleistungen	24'397	27'116
davon Kapitalleistungen	8'512	10'767
Individuelle Kapitalleistungen (FZL, WEF, Scheidung, FZP)	227'702	200'640
Rückkaufswerte	168'351	54'509
Leistungsbearbeitungsaufwendungen	1'932	1'986
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-120'755	57'650
Altersguthaben	-127'027	32'046
Rückstellung für zukünftige Umwandlungssatzverluste	-22'700	-12'900
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	62'955	45'987
Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten	-6'649	-11'676
Deckungskapital Freizügigkeitspolicen	-676	-164
Deckungskapital übrige Deckungen	102	-116
Deckungskapital-Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien und Freizügigkeitspolicen	2'000	1'000
Rückstellung für eingetretene noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR)	-2'884	1'172
Wertschwankungs- und Zinsgarantierückstellungen	-33'000	-5'200
Teuerungsrückstellungen	0	-1'500
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	7'125	9'000
Dem Überschussfonds zugewiesene Überschussbeteiligung	15'000	10'000
Abschluss- und Verwaltungskosten	22'220	21'260
Übriger Aufwand	630	435
Betriebsergebnis	7'157	7'273
Gesamtaufwand	456'847	489'712

Die Leistungen infolge Alters bestehen aus 54 Prozent (Vorjahr: 53 Prozent) Rentenleistungen und 46 Prozent (Vorjahr: 47 Prozent) Kapitalbezügen.

BILANZ

Die nachfolgende Darstellung zeigt in verkürzter Form die Bilanz für das gesamte Geschäftsfeld der Beruflichen Vorsorge. Eine Gesamtbetrachtung der Pax Versicherung findet sich im Public Disclosure 2022.

Aktiven

In CHF 1'000	2022	2021
Kapitalanlagen	3'638'901	3'710'258
Flüssige Mittel	89'770	78'524
Festverzinsliche Wertpapiere	2'329'267	2'541'692
Festverzinsliche Wertpapiere in CHF	2'052'347	2'213'578
Festverzinsliche Wertpapiere in ausländischer Währung	276'919	328'113
Immobilien	462'591	465'779
Hypotheken	172'944	111'897
Schweizerische und ausländische Aktien	236'246	172'894
Alternative Anlagen	0	0
Nettoguthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	799	1'149
Übrige Kapitalanlagen	347'283	338'323
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	13'159	4'050
Übrige Aktiven	25'140	28'694
Passive Rückversicherung	2'301	3'350
Total Aktiven	3'679'501	3'746'352

Passiven

In CHF 1'000

	2022	2021
Versicherungstechnische Rückstellungen brutto	3'538'971	3'662'067
Altersguthaben	2'083'065	2'210'092
davon im Obligatorium	1'308'810	1'398'735
davon im Überobligatorium	774'255	811'357
Zusätzliche Rückstellung für zukünftige Rentenumwandlungen	87'100	109'800
davon im Obligatorium	81'500	99'600
davon im Überobligatorium	5'600	10'200
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	991'915	928'960
davon im Obligatorium	629'947	583'946
davon im Überobligatorium	361'968	345'015
Deckungskapital für laufende Invalidenrenten	139'005	145'654
davon im Obligatorium	93'473	92'134
davon im Überobligatorium	45'532	53'520
Deckungskapital Freizügigkeitspolizen	6'660	7'336
Deckungskapital Übrige Deckungen	2'522	2'419
Rückstellungen für eingetretene, noch nicht erledigte Versicherungsfälle	42'411	45'304
Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien	110'000	135'800
Rückstellungen für Zinsgarantien, Schaden- und Wertschwankungen	5'000	0
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	35'294	40'701
Teuerungsfonds	36'000	36'000
Stand Anfang Jahr	36'000	37'500
Teuerungsprämien brutto	291	226
Kostenaufwand	-194	-151
Aufwand für teuerungsbedingte Erhöhungen der Risikorenten	-23	-24
Auflösung zugunsten Verstärkungen gem. Art. 149 Abs. 1 Bst. a	0	0
Auflösung zugunsten Überschussfonds	-74	-1'551
Überschussfonds	34'150	27'050
Stand Anfang Jahr	27'050	21'150
Verteilung an Vorsorgeeinrichtungen (Überschusszuteilung)	-7'900	-4'100
Überschussbeteiligung laufendes Jahr (Überschusszuweisung)	15'000	10'000
Gutgeschriebene Überschussanteile	10'828	6'272
Übrige Passiven	28'874	-10'489
Eigenkapital	66'677	61'452
Total Passiven	3'679'501	3'746'351

Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungsunternehmen sind verpflichtet, ausreichende versicherungstechnische Rückstellungen zur Abdeckung der erwarteten Verpflichtungen zu tätigen. Diese umfassen insbesondere die Altersguthaben für die zukünftigen Altersleistungen. Weiter gehören dazu auch Rückstellungen für laufende Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenrenten, die regelmässig überprüft werden. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung und der ökonomischen Auswirkungen von zu hohen Rentenumwandlungssätzen in der beruflichen Vorsorge müssen diese gegebenenfalls nachfinanziert werden. Auch für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Versicherungsfälle sind spezielle Reservierungen vorzunehmen.

Teuerungsrückstellung

Die Teuerungsrückstellung diente der Finanzierung der gesetzlichen Anpassung von laufenden Invaliden- und Hinterlassenenrenten an die Preisentwicklung.

Veränderung Rückstellungen

In CHF 1'000	2022	2021
Stand 1. Januar	3'662'067	3'613'807
Veränderung Altersguthaben	-127'027	32'046
Veränderung Rückstellungen für zukünftige Rentenumwandlungen	-22'700	-12'900
Veränderung Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	62'955	45'987
Veränderung Deckungskapital für laufende Invalidenrenten	-6'649	-11'676
Veränderung Deckungskapital Freizügigkeitspolice	-676	-164
Veränderung Deckungskapital Übrige Deckungen	102	-116
Veränderung Rückstellungen für eingetretene, noch nicht erledigte Versicherungsfälle	-2'894	1'165
Veränderung Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien	-25'800	-6'700
Veränderung Rückstellungen für Zinsgarantien, Schaden- und Wertschwankungen	5'000	0
Veränderung Teuerungsfonds	0	-1'500
Veränderung Übrige Rückstellungen	-5'407	2'117
Stand 31. Dezember	3'538'971	3'662'067

Insgesamt haben die Rückstellungen um CHF 123.1 Millionen abgenommen, während im Vorjahr eine Gesamtzunahme von CHF 48.3 Millionen zu verzeichnen war. Primär dafür verantwortlich ist die Veränderung des

Altersguthabens. Erstmals wurde eine Schwankungsrückstellung von CHF 5 Millionen gebildet.

1. ANGABEN ZUM ANLAGEJAHR

Lage an den Finanzmärkten

Das Anlagejahr 2022 stand im Zeichen eines äusserst volatilen Umfelds und einer hohen Inflation. Im Zuge dieser Teuerungsentwicklung erhöhen sich die Zinsen stark. Gemessen an der Rendite von 10-jährigen Schweizer Staatsanleihen stiegen sie im Jahresverlauf von -0.1 Prozent auf +1.6 Prozent. Dabei fielen auch die Schwankungen der Renditen von festverzinslichen Wertpapieren aussergewöhnlich hoch aus. In diesem Zinsumfeld kamen die Aktienmärkte deutlich unter Druck.

Durch die starken Zinserhöhungen der US-Notenbank legte der US-Dollar bis ins 4. Quartal kräftig zu und gab danach bis Jahresende den Grossteil der Gewinne wieder ab. Insgesamt resultierte im Berichtsjahr ein Zuwachs von etwas mehr als 1 Prozent gegenüber dem Schweizer Franken. Der Euro verlor dagegen aufgrund des Ukraine Konflikts und der drohenden Energie- und Stromkrise in Europa beträchtlich an Wert. Gegenüber dem Schweizer Franken fiel der Kurs der europäischen Gemeinschaftswährung innert Jahresfrist um fast 5 Prozent.

Festverzinsliche Anlagen

Wegen der Inflationsentwicklung kam es zu einem kräftigen Zinsanstieg, was die Phase der Negativzinsen beendete. In diesem Umfeld lag der Fokus der Pax Versicherung im festverzinslichen Bereich auf Anlagen mit langen Laufzeiten, wobei nicht nur Wiederanlagen getätigt wurden, sondern auch aktive Umschichtungen von kurzfristigen in langfristige Anleihen erfolgten. Zusätzlich wurde die Vergabe von erstklassigen Hypotheken an Privatpersonen weiter vorangetrieben.

Die gestiegenen Zinsdifferenzen von Geldmarktanlagen in US-Dollar bzw. Euro gegenüber entsprechenden Anlagen in Schweizer Franken erhöhten die Fremdwährungsabsicherungskosten, was sich negativ auf das Anlageergebnis auswirkte. Die Währungsrisiken waren im ganzen Jahresverlauf zum grössten Teil abgesichert.

Aktien

Mit einer negativen Performance der wichtigsten Aktienindizes von mehr als 15 Prozent war 2022 ein schlechtes und damit im historischen Kontext ein deutlich unterdurchschnittliches Börsenjahr, das zudem von erheblichen Schwankungen geprägt war. Am Ende des Berichtsjahrs lag die Aktienquote der Pax Versicherung bei 6.9 Prozent. Zudem war das Aktienportfolio partiell mit einer systematischen Optionsstrategie abgesichert. Aufgrund des höheren Aktienengagements stiegen die Dividendenerträge im Vergleich zum Vorjahr nochmals signifikant.

Entwicklung der Immobilienanlagen

Renditeliegenschaften sind für die Pax Versicherung eine wichtige Ertragsquelle und bilden einen hohen Anteil am Gesamtportfolio. Durch Vermarktungsmassnahmen, zum Beispiel Social-Media-Kampagnen, konnte die Leerstandsquote im Berichtsjahr um rund 12 Prozent gesenkt werden. Aufgrund von Akquisitionen sowie der erfolgreichen Wiedervermietung sanierter Liegenschaften stieg der erfolgswirksame Nettoertrag um rund 6 Prozent.

Mit einem hohen Wohnanteil am Mietertrag von 75 Prozent besitzt die Pax Versicherung ein stabiles und regional gut diversifiziertes Immobilienportfolio. Mit Ertrag und Wertsteigerung lieferten die Immobilien insgesamt sowohl einen wichtigen Erfolgsbeitrag als auch zusätzliche Neubewertungsreserven im Sinne von Zuschreibungen in der Bilanz, welche die Eigenkapitalbasis stärken.

2. STRUKTUR DER KAPITALANLAGEN

Die Kapitalanlagestruktur im BVG-Geschäft bei Versicherungen ist geprägt durch die regulatorischen Vorgaben der FINMA. Die Anlagerichtlinien für Versicherungen definieren die zulässigen Vermögensanlagen und Limiten, während der Swiss Solvency Test die zulässigen Anlagerisiken eingrenzt. Vermögensanlagen mit höheren Risiken müssen demnach mit zusätzlichem Eigenkapital hinterlegt werden. Die Entschädigung für dieses Eigenkapital ist wiederum durch die Mindestquote limitiert.

In CHF 1'000	2022		2021	
		In %		In %
1. Flüssige Mittel	89'770	2.47%		2.12%
2. Festverzinsliche Wertpapiere in CHF	2'052'347	56.40%		59.66%
3. Festverzinsliche Wertpapiere in ausländischer Währung	276'919	7.61%		8.84%
4. Hypotheken	172'944	4.75%		3.02%
5. Übrige Kapitalanlagen	347'283	9.54%		9.11%
6. Schweizerische und ausländische Aktien	236'246	6.49%		4.66%
7. Guthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	799	0.02%		0.03%
8. Immobilien	462'591	12.71%		12.56%

3. KENNZAHLEN ZU DEN KAPITALERTRÄGEN

Die Bruttokapitalerträge in der Betriebsrechnung von CHF 35.6 Millionen (Vorjahr: CHF 58.8 Millionen) umfassen insbesondere laufende Erträge, realisierte Gewinne und Verluste sowie notwendige Abschreibungen und das Währungsergebnis. Die Vermögensverwaltungskosten enthalten gemäss Offenlegungsschema auch die Aufwendungen für die Immobilienverwaltung.

In CHF 1'000	2022	2021	Veränderung	In %
Kapitalanlagen und stille Reserven				
Buchwert der Kapitalanlagen	3'638'901	3'710'258	-71'357	-1.92%
Marktwert der Kapitalanlagen	3'627'110	4'051'570	-424'460	-10.48%
Stille Reserven	-11'790	341'312	-353'103	-103.45%
Nettokapitalerträge	29'823	52'708	-22'885	-43.42%
Bruttokapitalerträge	35'559	58'805	-23'246	-39.53%
Vermögensverwaltungskosten	-5'736	-6'097	361	-5.92%
Rendite auf Buchwerten und Performance auf Marktwerten				
Nettorendite auf Buchwerten	0.81%	1.43%	-0.61%	-43.09%
Nettoperformance auf Marktwerten	-8.42%	0.71%	-9.13%	-1'292.69%
Bruttorendite auf Buchwerten	0.97%	1.59%	-0.62%	-39.18%
Bruttoperformance auf Marktwerten	-8.27%	0.86%	-9.13%	-1'065.60%

Finanzergebnis aus den Kapitalanlagen

Bei der Rendite zu Buchwerten werden Anleihen, Darlehen und Hypotheken zu Amortized Cost bewertet.

Die Nettokapitalerträge der Beruflichen Vorsorge haben gegenüber dem Vorjahr um 43.4 Prozent abgenommen. Verantwortlich für diese Entwicklung sind die negative Performance aus Aktien- und Devisenanlagen, höhere Fremdwährungsabsicherungskosten sowie Abschreibungen bei Obligationen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine.

AUSSCHÜTTUNGSQUOTE

Der Mindestquote unterstelltes Kollektivgeschäft

Durch die Mindestquote wird dem Versicherungsnehmer eine angemessene Beteiligung am Gewinn der Versicherungsgesellschaft garantiert. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen sind mindestens 90 Prozent der Erträge in Form von Versicherungsleistungen, Reserveverstärkungen oder Zuweisungen an den Überschussfonds zugunsten des Versicherungsnehmers zu verwenden.

Im Geschäft der Beruflichen Vorsorge erfolgt eine Aufteilung nach den Prozessen Sparen, Risiko und Kosten. Die Gesamtheit der Erträge wird in erster Linie zur Finanzierung der Aufwendungen verwendet. Ein verbleibender Ertrag wird zur Bildung von Reserveverstärkungen zur nachhaltigen Sicherung der Leistungsversprechen oder zur Äufnung des Überschussfonds verwendet.

Prozess	Einnahmen	Leistungen
Sparen	Nettokapitalertrag	Verzinsung der Altersguthaben und der Deckungskapitalien für laufende Renten
Risiko	Risikoprämie	Auszahlung von Invaliditäts- und Hinterlassenenleistungen, Bildung Deckungskapital für neue Renten
Kosten	Kostenprämie	Dienstleistungen im Rahmen der Verwaltung von Vorsorge- und Versicherungslösungen und der Kundenberatung

Nicht der Mindestquote unterstelltes Kollektivgeschäft

Die Pax Versicherung betreibt in der Kollektivversicherung kein Geschäft, das nicht der Mindestquote unterstellt ist.

Ausschüttungsquote

In CHF 1'000	2022	2021
Sparprozess (Kapitalanlageertrag)	29'823	52'708
Risikoprozess (Risikoprämien)	37'575	39'470
Kostenprozess (Kostenprämien)	19'013	18'517
Summe der Ertragskomponenten	86'412	110'695
Sparprozess (hauptsächlich technische Verzinsung)	-60'445	-57'048
Risikoprozess (hauptsächlich Todesfall- und Invaliditätsleistungen)	-28'046	-24'577
Kostenprozess (hauptsächlich Verwaltungskosten)	-22'414	-21'447
Summe der Aufwendungen	-110'906	-103'072
Bruttoergebnis	-24'494	7'623
Bildung und Auflösung technischer Reserven im Sparprozess	52'800	16'800
Langlebigkeitsrisiko	-2'900	-1'300
Deckungslücken bei Rentenumwandlungen	22'700	12'900
Zinsgarantien	33'000	5'200
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0	0
Wertschwankungen Kapitalanlagen	0	0
Bildung und Auflösung technischer Reserven im Risikoprozess	-6'225	-8'700
Gemeldete, noch nicht erledigte Versicherungsfälle	900	300
Eingetretene, noch nicht gemeldete Versicherungsfälle	0	0
Schadenschwankungen	-5'000	0
Tarifumstellungen und Tarifsanierungen	-2'125	-9'000
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0	0
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	0	0
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Überschussfonds	74	1'551
Veränderung technische Rückstellungen im Spar- und Risikoprozess	46'649	9'651
Zuweisung an den Überschuss	-15'000	-10'000
Ergebnis Betriebsrechnung	7'155	7'274
Anteil des der Mindestquote unterstellten Geschäfts	7'155	7'274
Anteil des der Mindestquote nicht unterstellten Geschäfts	0	0
Ausschüttungsquote (Anteil am Gesamtertrag)	91.7%	93.4%

Ausschüttungsquote

Das Bruttoergebnis ist negativ. Nach Auflösung von netto CHF 46.6 Millionen technischen Rückstellungen und nach Zuweisung an den Überschussfonds resultiert ein Ergebnis von CHF 7.2 Millionen. Die Zuweisung an

den Überschussfonds und die Massnahmen zugunsten der Versicherten führen dazu, dass die **Ausschüttungsquote im Jahr 2022 bei 91.7 Prozent** (Vorjahr: 93.4 Prozent) liegt.

Überschussfonds

Der Überschussfonds ist eine Rückstellung für künftige Überschussbeteiligungen. Er dient dazu, den Kunden eine langfristige, stabile Überschussbeteiligung zu gewähren und Schwankungen im Geschäftsverlauf zu

glätten. Sein Inhalt darf ausschliesslich zugunsten der Versicherten im Bereich der Beruflichen Vorsorge verwendet werden.

Entwicklung des Überschussfonds

In CHF 1'000	2022	2021	Veränderung	In %
Überschussfonds	34'150	27'050		
Gebundener Teil	15'000	10'000	5'000	50.00%
Freier Teil	19'150	17'050	2'100	12.32%

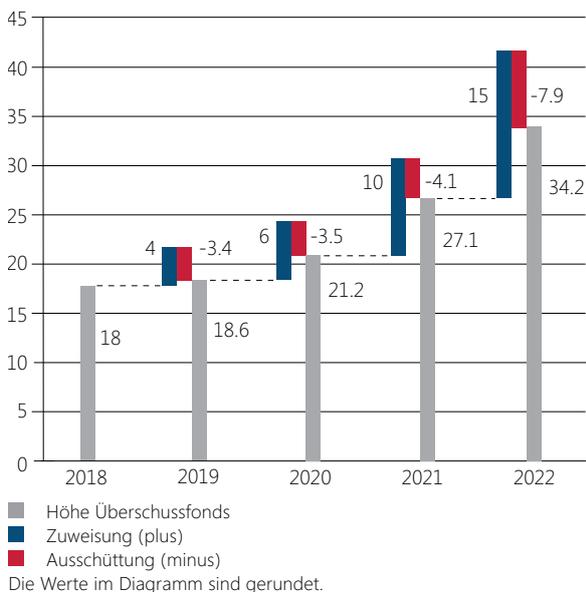
Überschussbeteiligung

Dem Überschussfonds der Beruflichen Vorsorge wurden 2022 CHF 15 Millionen (Vorjahr: CHF 10 Millionen) zugeführt. Damit ist der Überschussfonds mit CHF 34.2 Millionen (Vorjahr: CHF 27.1 Millionen) gut dotiert, was in den kommenden Jahren den Versicherten über

Überschussauszahlungen zugutekommen wird. 2022 wurden CHF 7.9 Millionen (Vorjahr: CHF 4.1 Millionen) ausgeschüttet. Der kontinuierliche Aufbau des Überschussfonds über die letzten fünf Jahre zeigt sich in der unten stehenden Grafik.

Pax Versicherung Berufliche Vorsorge – Entwicklung Überschussfonds

In Millionen CHF



WEITERE KENNZAHLEN

1. ZINS- UND UMWANDLUNGS-SÄTZE

In %	2022	2021	Veränderung	In %
Verwendete Parameter im Überobligatorium:				
Technischer Zinssatz für die Bewertung der Rentenverpflichtungen	1.20%	1.05%	0.15%	14.29%
Zinssatz für die Verzinsung der obligatorischen Altersguthaben	1.00%	1.00%	0.00%	0.00%
Zinssatz für die Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0.05%	0.05%	0.00%	0.00%
Obligatorischer BVG-Mindestzinssatz (Schattenrechnung)	1.00%	1.00%	0.00%	0.00%
Umwandlungssatz M65 für obligatorische Altersguthaben	6.80%	6.80%	0.00%	0.00%
Umwandlungssatz M65 für überobligatorische Altersguthaben	4.75%	4.90%	-0.15%	-3.06%
Umwandlungssatz F64 für obligatorische Altersguthaben	6.80%	6.80%	0.00%	0.00%
Umwandlungssatz F64 für überobligatorische Altersguthaben	4.75%	4.90%	-0.15%	-3.06%
Obligatorischer Rentenmindestumwandlungssatz M65/F64 (Schattenrechnung)	6.80%	6.80%	0.00%	0.00%

2. BESTAND

Anzahl	2022	2021	Veränderung	In %
Anzahl Aktive Versicherte	28'339	30'541	-2'202	-7.21%
Anzahl Vollversicherte	28'320	30'522	-2'202	-7.21%
Anzahl übrige aktive Versicherte	19	19	0	0.00%
Anzahl Rentenbezüger	5'413	5'004	409	8.17%
Anzahl Freizügigkeitspolice	380	427	-47	-11.01%
Anzahl Versicherte insgesamt	34'132	35'972	-1'840	-5.12%
Anzahl Vorsorgewerke	8'604	8'752	-148	-1.69%

Wegen des moderaten Neugeschäfts sowie Abgängen infolge von Kündigungen hat die Anzahl der Vorsorgewerke und der Versicherten abgenommen.

3. KOSTEN

Kostenstruktur

In CHF 1'000	2022	2021	Veränderung	In %
KOSTEN				
Aufwendungen für Marketing und Werbung	792	712	81	11.33%
Abschlussaufwendungen	4'703	4'585	118	2.57%
davon an Broker und Makler	3'163	3'347	-183	-5.47%
davon Aufwand Vertriebsunterstützung	1'539	1'239	301	24.28%
Übrige Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung	16'724	15'963	761	4.77%
Total Abschluss- und Verwaltungskosten	22'219	21'260	959	4.51%
Leistungsbearbeitungsaufwendungen	1'932	1'986	-54	-2.72%
Total Betriebsaufwand	24'151	23'246	905	3.89%
Betriebsaufwand gesamt, in CHF pro Kopf	708	646	61	9.50%
Betriebsaufwand aktive Versicherte, in CHF pro Kopf	775	688	88	12.72%
Betriebsaufwand Rentenbezüger, in CHF pro Kopf	357	397	-40	-10.07%
Betriebsaufwand Freizügigkeitspolice, in CHF pro Kopf	650	591	59	9.98%
KOSTENPRÄMIE				
Kostenprämie – aktive Versicherte, absolut	19'004	18'506	497	2.69%
Kostenprämie – Freizügigkeitspolice, absolut	10	11	-1	-7.06%
Total Kostenprämie	19'013	18'517	497	2.68%
Kostenprämie in CHF pro Kopf – aktive Versicherte	671	606	65	10.67%
Kostenprämie in CHF pro Kopf – Freizügigkeitspolice	26	25	1	4.44%
Total Kostenprämie in CHF pro Kopf	557	515	42	8.22%
BETRIEBSAUFWAND				
Betriebsaufwand aktive Versicherte absolut	21'973	21'007	965	4.59%
Betriebsaufwand Rentenbezüger absolut	1'932	1'986	-54	-2.72%
Betriebsaufwand Freizügigkeitspolice absolut	247	252	-5	-2.13%
Verwaltungsaufwand (Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung und Leistungsbearbeitung)	18'656	17'949	707	3.94%
Verwaltungsaufwand pro Versicherten (inkl. Rentner und Freizügigkeitspolice) in CHF pro Kopf	547	499	48	9.54%

Schema der Vermögensverwaltungskosten

In CHF 1'000	2022	2021	Veränderung	In %
VERURSACHTE KOSTEN In CHF 1'000				
Marktwert Kapitalanlagen	3'627'110	4'051'570	-424'460	-10.48%
Direkte Kapitalanlagen	3'627'110	4'051'570	-424'460	-10.48%
Ein- und mehrstufige kollektive Kapitalanlagen	0	0	0	
Kostenintransparente Kapitalanlagen	0	0	0	
Vermögensverwaltungskosten (netto gemäss Betriebsrechnung BV)	5'736	6'097	-361	-5.92%
Vermögensverwaltungskosten (brutto gemäss OAK-Schema)	10'894	10'793	101	0.93%
TER-Kosten	10'823	10'736	87	0.81%
Direkte Kapitalanlagen	10'823	10'736	87	0.81%
Ein- und mehrstufige Kapitalanlagen (Kostenkennzahl)	0	0	0	
TTC-Kosten	71	57	14	24.42%
SC-Kosten	0	0	0	
Aktivierete Kosten	0	0	0	
Unterhalts- und Instandhaltungskosten Liegenschaften	-5'158	-4'696	-462	9.83%

TER-Kosten: Kosten für Verwaltung und Bewirtschaftung (intern und extern)

TTC-Kosten: Transaktionskosten

SC-Kosten: Kosten, die nicht einzelnen Kapitalanlagen zugeordnet werden können

Wegen der Inflationsentwicklung kam es zu einem kräftigen Zinsanstieg, was die Phase der Negativzinsen beendete. Als Folge daraus resultierte eine starke Marktwertabnahme der festverzinslichen Anlagen. Diese Entwicklung ist der Hauptgrund für den Marktwertrückgang von rund 10 Prozent bei den direkten Kapitalanlagen.

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

Empfänger

Sammelstiftungen

Pax, Sammelstiftung BVG

Pax, Stiftung zur Förderung der Personalvorsorge

Pax, Sammelstiftung Balance

Status

Die Angaben sind durch die Revisionsstelle geprüft. Die Zustimmung zur Offenlegung durch die FINMA liegt vor.

Publikation

Das Offenlegungsschema 2022 entspricht der Vorlage der Aufsichtsbehörde FINMA. Die Daten zur Jahresrechnung aller Versicherungsgesellschaften, welche das Geschäft der beruflichen Vorsorge betreiben, werden veröffentlicht und können im Internet auf der Website der Aufsichtsbehörde FINMA abgefragt werden.

Rundungen

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Summenwerte und Verhältniszahlen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Betriebsrechnung der Beruflichen Vorsorge beruht auf der Jahresrechnung der Pax Versicherung, welche in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) erstellt wurde. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) angewendet.

